

**Niederschrift  
der 11. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Seehausen  
am 25.03.2021 Anbau, Friedensplatz 9  
AZ: 101505.21-10-11**

---

**Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Jockisch

Mitglieder

Frau Kathrin Hanusch

Herr Martin Heine

Herr Thomas Leitel

Herr Heiko Mollenhauer

Herr Philipp Münchmeyer

Herr Jörg Weisel

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Bürgerinnen und Bürger: keine

Abwesend:

Mitglieder

Herr René Cunaeus

Herr Frank Müller

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 18.11 2020
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Abstimmung über Verhandlungsgegenstände im schriftlichen Verfahren - OR Stadt Seehausen  
Vorlage: 018/OR/19-24
- 7 Fortschreibung Konsolidierungskonzept 2021  
Vorlage: 164/BM/19-24
- 8 Haushaltssatzung 2021  
Vorlage: 165/BM/19-24
- 9 Teilaufhebung B-Plan "Am Thie" und "Ampfurther Weg" OT Stadt Seehausen  
Vorlage: 170/BM/19-24

- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 11 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 18.11 2020
- 12 Grundstücksverkauf Rathaus Seehausen  
Vorlage: 030/IV/19-24
- 13 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister (OBM), Herr Jockisch begrüßt alle Anwesenden.  
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit sieben von neun Ortschaftsräten gegeben.

#### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

- es gibt keine Änderungsanträge.

**einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

#### **TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 18.11 2020**

OBM Herr Jockisch

- teilt mit, dass allen das Schreiben von Frau Schildt bzgl. des Leerstandsmanagements vorliegt.
- die Antwort ist leider nicht befriedigend.

Herr Leitel

- ist sehr ungehalten und hatte gehofft, dass man einen Vorschlag bekommt, wie man so ein Leerstandsmanagement erstellen kann und nicht nur was nach Datenschutz nicht geht.
- „Da wird auf Datenschutz gepocht“, aber die Datenschutzbeauftragte der Stadt kümmert sich nicht um das was per E-Mail von den Mitarbeitern versandt wird. Da wird in jedem versendeten Schreiben, in welcher Form auch immer, gegen den Datenschutz verstoßen. Die Datenschutzbeauftragte ist dann ihr Geld nicht wert.
- weiß, dass es Behörden gibt in denen es sichtbar funktioniert.

Herr Heine

- fragt, ob die Datenschutzbeauftragte bei dem Schreiben von Frau Schildt mit einbezogen wurde (aus dem Schreiben kann man entnehmen – ja).
- stellt auch die Frage an die Verwaltung, wieso in der VerbG Westliche Börde ein Leerstandsmanagement erstellt wurde und bei uns geht das nicht.

OBM Herr Jockisch

- wird mit Herrn Stankewitz, Bürgermeister, Kontakt aufnehmen und Nachfragen, wie es in seiner Verwaltung erstellt werden konnte.

Herr Heine

- bittet darum, dass Frau Fechtner bzgl. der Kaufhalle zu ihm telefonischen Kontakt aufnimmt.

Verantwortlich: **Liegenschaften**

**mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0**

#### **TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters**

OBM Herr Jockisch

- der Ausbau Breiter Weg beginnt nach Ostern.
- der Seeblick ist mit dem Aufbringen der Tragschicht fertiggestellt. Ein Problem trat mit einem Grundstück auf, dass höher als die Straße liegt und muss angeglichen werden.
- am Dienstagabend wurde am Gehweg bei Stannebein eine Warnbake aufgestellt. Das ist für ihn unfassbar. Das kann so als Lösung nicht akzeptiert werden, da die Gefahrenstelle im Dunkeln nicht sichtbar ist.
- in der Steinstraße 1 wurde durch einen Transporter eine Laterne umgefahren. Wann erfolgt die Regulierung des Schadens?
- teilt mit, als er vom Sportplatz zum Anger fuhr, stellte er fest, dass zwei Anwohner im öffentlichen Verkehrsraum 2 Hügel anlegten. Darüber hat er das Ordnungsamt informiert.
- die Baumaßnahme in der Rathenaustraße läuft.

Herr Weisel

- fügt aus dem Bauausschuss hinzu, dass für die Vergabe Breiter Weg Geld aus der Stadtsanierung hinzugenommen werden muss.

#### **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

- keine Einwohner anwesend.

#### **TOP 6 Abstimmung über Verhandlungsgegenstände im schriftlichen Verfahren - OR Stadt Seehausen Vorlage: 018/OR/19-24**

Herr Leitel

- lehnt diesen Beschlussvorschlag ab.
- die Verwaltung soll technische Möglichkeiten schaffen, dass nicht schriftlich abgestimmt werden muss.

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Stadt Seehausen beschließt beim Vorliegen einer gemäß § 56a Abs. 1 Satz 2 vorliegenden außergewöhnlichen Notsituation über Verhandlungsgegenstände im Wege eines schriftlichen Verfahrens abzustimmen.

**mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 7 Fortschreibung Konsolidierungskonzept 2021**  
**Vorlage: 164/BM/19-24**

OBM Herr Jockisch

- informiert, dass der OBM aus Hohendodeleben im Bauausschuss die Umsetzung des Haushaltes kritisierte.
- ist froh, dass die Maßnahmen in Seehausen alle laufen.

Herr Heine

- sagt, dass die Konsolidierung fortgeschrieben wird und hebt lobend hervor, dass die Hebesätze im Jahr 2021 nicht erhöht worden sind sondern in das Jahr 2022 verlegt wurden.
- eine Aufstellung der Maßnahmen je Ortsteil wäre für die Ortschaftsräte leichter zu beraten.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2016 bis 2024 für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Wanzleben - Börde gem. § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO LSA.

**einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 8 Haushaltssatzung 2021**  
**Vorlage: 165/BM/19-24**

Herr Weisel

- kritisiert die digitale Zustellung des 400- seitigen Haushaltsplanentwurfes. Dies ist für ihn digital schwer lesbar.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt gem. § 100 KVG LSA die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Haushaltsplan als Bestandteil und gem. § 106 KVG LSA den Finanzplan und das Investitionsprogramm bis 2024.

**einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 9 Teilaufhebung B-Plan "Am Thie" und "Ampfurther Weg" OT Stadt Seehausen**  
**Vorlage: 170/BM/19-24**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Teilaufhebung der Bebauungspläne „Am Thie“ und „Ampfurther Weg“ im OT Stadt Seehausen. Die Teilaufhebung bezieht sich auf den im Übersichtsplan rot schraffierten Bereich.

**einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

Frau Hanusch

- stellt Fragen zur Grundschule. An der Weitsprunganlage muss noch der Absprungbalken eingesetzt werden. Das Material ist vorhanden. Warum machen das nicht die Bauhofmitarbeiter?

Herr Weisel

- meint, dass dies mit der Gewährleistung zu tun haben könnte.

Frau Hanusch

- auf dem Schulgelände gibt es eine Fahrradüberdachung, die noch aus Asbest ist. Zum Wohle der Kinder müsste die Abdeckung ausgetauscht werden.
- erfolgt im Ort schon wieder die Straßenkehrung?

OBM Herr Jockisch

- meint, dass die Straßenkehrung noch nicht erfolgt ist.

Herr Münchmeyer

- erwähnt, dass beim Schneeberäumen in der August-Bebel-Straße 4 oder 5 Stücken aus den Randborden durch die schwere Technik herausgebrochen sind.  
Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Leitel

- stellt folgende Frage: Gibt es in der Stadt Wanzleben – Börde einen zuständigen Mitarbeiter für Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Immobilienmanagement? Wenn nicht, wann gibt es einen Mitarbeiter dafür?  
Verantwortlich: **Bürgermeister**
- wie geht es mit der Kaufhalle weiter. Verantwortlich: **Bauamt**
- wann erfolgt die Parzellierung, Vermarktung der Baugrundstücke Ringstraße? Verantwortlich: **Finanzen/Bauamt**
- kritisiert die langen Kassenzeichen bei Steuern und anderen Abgaben. Kann man diese vereinfachen? Verantwortlich: **Finanzen**
- kritisiert weiterhin, die sehr klein geschriebene Kontonummer der Stadt auf den Kopfbögen bei Bescheiden. Verantwortlich: **Hauptamt**
- teilt mit, dass auf der Seewiese bereits wieder das Campen beginnt. Die Verwaltung muss hier hart durchgreifen. Gemeinsam mit den Landwirten sollte man die Zuwegung zum See mit Findlingen oder Baumstämmen o. ä. verschließen. Er fordert eine klare Aussage an den Ortschaftsrat, welche Maßnahmen unternommen werden. Verantwortlich: **Ordnungsamt**
- zur Nutzung des Sees für die Angler möchte er den Pachtvertrag (ohne Namen) einsehen, wie er inhaltlich gestaltet ist. Vorlage zum nächsten Ortschaftsrat. Verantwortlich: **Liegenschaften**
- erwähnt, dass der Fabrikenteich seit dem Herbst stinkendes, milchiges Wasser hat.  
Verantwortlich: **Bauamt**
- das Sachgutachten Turnhalle zweifelt er an. Der Gutachter hat eine sehr zwiespältige Internetseite ohne Datenschutzhinweis, Expertisen oder Referenzen. Für ihn steht nach wie vor fest, dass der Hallenboden zerstört ist und ein schwingender Boden nicht repariert werden kann.

Herr Weisel

- der Gutachter ist in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt nicht gelistet. Welche Aufgabe hatte er bei der Schadenaufnahme? Das Gutachten ist fachlich falsch – wie, das Wasser wurde zeitnah aufgenommen. Bevor man einen Physiker beauftragt, muss man seiner Meinung nach, doch mal nach Referenzen und Expertisen fragen. Das Gutachten wurde am eigentlichen Thema vorbei erstellt.

- im Dezember stellte er im Stadtrat einen Antrag, das Klage gegen alle Beschuldigten eingereicht wird, was der Stadtrat auch beschloss. Aber bis heute ist diesbezüglich nichts passiert.

Verantwortlich: **Bürgermeister**

Herr Heine

- meint, dass man dem Stand der Technik des Gutachters trauen muss.

Herr Weisel

- das ist für ihn nicht Stand der Technik. Er versteht nicht, dass die Verwaltung nicht aktiv wird. Er weiß auch nicht, wie man das Problem lösen kann.

Herr Heine

- jetzt muss in die Zukunft geschaut werden und nicht in die Vergangenheit. Fragt nach dem Stand beim Anwalt. Der Gutachter soll zu seinen Ausführungen nochmal befragt werden. Herr Weisel soll über den Stadtratsvorsitzenden an den Bürgermeister herantreten und nach der Umsetzung des Beschlusses fragen.

Herr Weisel

- wird den Stadtratsvorsitzenden anschreiben.
- bittet nochmals nachdrücklich um eine Gesprächsrunde, im kleinen Kreis, beim Bürgermeister, mit Vertretern des Ortschaftsrates und der Verwaltung.

OBM Herr Jockisch

- wird das Mögliche mit dem Bürgermeister versuchen.

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Eckhard Jockisch  
Vorsitzender

gez. Ina Nohr  
Protokollant(in)